

# KARL & FABER

Errata- und Addenda-Liste Auktion 324/325 | Errata and Addenda List Auction 324/325  
 Alte Meister und Kunst des 19. Jahrhunderts | Old Masters and 19th Century Art  
 17. Mai 2024

Los/Lot	Künstler/Artist	Bemerkung/Note
		Auktion A 325 Druckgrafik startet um 16:00 und endet um ca. 18:15 Uhr Auction A 325 Prints starts at 4 pm and ends at approx. 6.15 pm
15	Jacob van Ruisdael (Nachfolge)	Der Schätzpreis beträgt € 3.000/4.000 The estimated price is € 3,000/4.000
22	Venezianisch (Pietro Liberi?)	Das Gemälde befand sich einst in der Sammlung von Jakob Goldschmidt (1882–1955), Berlin und New York und wurde bei Hugo Helbing, Frankfurt/Main, Auktion 23.6.1936 (Kunstbesitz eines Berliner Sammlers), Los 89 (als: Paolo Veronese); versteigert.  Mit den Erben nach Jakob Goldschmidt ist eine faire und gerechte Lösung im Sinne des Washingtoner Abkommens vereinbart, die noch vor der Auktion unterzeichnet werden wird.  The painting was once in the collection of Jakob Goldschmidt (1882-1955), Berlin and New York and was sold at Hugo Helbing, Frankfurt/Main, auction 23 June 1936 (art property of a Berlin collector), lot 89 (as: Paolo Veronese).  A fair and just solution in accordance with the Washington Principles has been agreed with the heirs of Jakob Goldschmidt and will be signed before the auction.
43	Heinrich Bürkel	Albrecht Krückel hat die Authentizität des Gemäldes bestätigt und datiert es um 1843. Es wird in den Nachtrag des Werkverzeichnisses aufgenommen.  Albrecht Krückel has kindly confirmed the authenticity of the painting, dating it to around 1843. It will be included in the supplement to the catalogue raisonné.
66	Hermann Winterhalter	Verso auf Keilrahmen beschriftet „Louise Madame de la Faye“. Inscribed on the stretcher. “Louise Madame de la Faye”.
113	Victor Paul Mohn	Das Los wurde zurückgezogen The lot has been withdrawn
121	Carl Spitzweg	Die Zeichnung wurde am 1.7.1909, Los 56 bei Hugo Helbing, München, versteigert. Käufer war Michael Berolzheimer (1866–1942), Fürth, Untergrainau, New York.  Ein eventueller Entzug während der Zeit des Nationalsozialismus wird nach Rücksprache mit dem Holocaust Claims Processing Office, New York, ausgeschlossen. Wir danken Rebecca Friedman, Esq., für ihre Einschätzung.

